



## ELEMENTE / TEILE EINER VWA Empfehlungen zur formalen Gestaltung

- **Titelblatt**
- **Abstract**
- Vorwort (optional)
- **Inhaltsverzeichnis**
- **Einleitung**
- **Hauptteil**
- **Schluss / Zusammenfassung**
- **Literaturverzeichnis**  
**Abbildungsverzeichnis** (wenn notwendig)  
Abkürzungsverzeichnis (wenn notwendig)
- Anhang (optional): z.B. Fragebögen, Zeittafeln, Briefe, .....
- Glossar (optional): Liste von erklärungsbedürftigen Fachbegriffen mit Definitionen
- Selbstständigkeitserklärung

Der VWA beizulegen sind:

- **Begleitprotokoll des Schülers / der Schülerin**
- **Betreuungsprotokoll des Lehrers / der Lehrerin**

## Layout einer VWA

**Abstract:** 1000 – 1500 Zeichen, auf Deutsch oder Englisch

**Länge der VWA:** 40 000 – 60 000 Zeichen (inklusive Leerzeichen und Abstract, exklusive Vorwort, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis)

Beim Formatieren ist auf Lesbarkeit, Übersichtlichkeit und Einheitlichkeit zu achten.

Das Textverarbeitungsprogramm ermöglicht die Definition von Seitenrändern, Formatvorlagen (z.B. für Überschriften) und die einheitliche Gestaltung von Kopf- und Fußzeilen, Inhaltsverzeichnis sowie Fußnoten.

Die durchgängige Verwendung einer gut lesbaren **Schriftart** mit Serifen (z.B. Times New Roman) oder ohne Serifen (z.B. Arial) wird empfohlen, jedenfalls sollten nicht mehr als zwei Schriftarten im Dokument verwendet werden.

Zum Hervorheben von Texten dienen primär die Optionen **Fettdruck** und **Schriftgrad für Überschriften**, im Fließtext kann durch **Kursivschrift** akzentuiert werden.

**Zeilenabstand** 1 ½, **Schriftgröße** 12pt für Text, 10pt für Fußnoten wirken positiv auf die Lesbarkeit, bei Textausrichtung im Blocksatz ist Silbentrennung notwendig, andernfalls Flattersatz linksbündig zu bevorzugen.

Die Arbeit ist **einseitig beschrieben** und in **gebundener Form (2 Exemplare)** sowie **digital** abzugeben.

## Begleit- und Betreuungsprotokoll

Der/Die Schüler(in) hat ein **Begleitprotokoll** über die Art der Durchführung der Arbeit zu führen, welches jedenfalls die **verwendeten Hilfsmittel** und **Hilfestellungen** sowie die **Dokumentation des Arbeitsablaufs** zu enthalten hat. Insbesondere werden die **Besprechungen mit der betreuenden Lehrkraft** stichwortartig vermerkt.

Die betreuende Lehrkraft hat ein Betreuungsprotokoll zu verfassen, das einerseits den Entwicklungsprozess bei der schriftlichen Arbeit beschreibt, andererseits die wesentlichen Meilensteine enthält. Dieses Protokoll ist von der Betreuungslehrkraft zu unterschreiben.

**Beide Protokolle sind der schriftlichen Arbeit anzuschließen.**

# TITELBLATT

**TITEL**  
Untertitel

Name des Schülers / der Schülerin  
Klasse 8A

Vorwissenschaftliche Arbeit

Schuljahr 2013/14

Betreuungslehrer/in: Name

## **Abstract**

1000 – 1500 Zeichen

auf Deutsch oder Englisch

Vorwort (optional)

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abstract	
Vorwort	
1 Einleitung	1
2 .....	2
2.1 .....	4
2.2.1 .....	7
2.2.2 .....	8
3 .....	9
3.1 .....	9
3.2 .....	12
u.s.w.	
8. Zusammenfassung (oder) Schlussfolgerung	23
Literaturverzeichnis	24
Abbildungsverzeichnis (wenn notwendig)	25
Abkürzungsverzeichnis (wenn notwendig)	26
Anhang (optional)	27
Glossar (optional)	29

# 1. Einleitung

## 1.1. Hauptteil

Zitate im Text: Quellenverweise stehen innerhalb einer Klammer im Text

AUTOR, ERSCHEINUNGSJAHR, SEITE(N)

Beispiel: (Keegan, 2010,S.56)

**7. Kapitel .....**

**8. Zusammenfassung / Schlussfolgerung**



## **Literaturverzeichnis**

### **Literatur (alphabetisch geordnet)**

Nachname, Vorname: Titel. Untertitel. (Auflage) – Verlagsort, Jahr

### **Internetquellen**

Nachname, Vorname des Autors: Titel. www-Adresse, Datum.  
(Autor und Titel wenn vorhanden, www-Adresse, Datum auf jeden Fall)

### **Abbildungsverzeichnis**

**Selbstständigkeitserklärung:**

Ich erkläre, dass ich die vorwissenschaftliche Arbeit eigenständig angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Ort, Datum

Unterschrift